

Auswahlverfahren - Die ganze Wahrheit

Beitrag von „tomislav“ vom 15. Dezember 2006 17:03

also ich will ja nicht bezweifeln, dass es manchmal schwarze Schafe (Schulleitungen) gibt, die sich so oder ähnlich benehmen. Aber in der Form, wie Du das hier schilderst, läuft es in den behaupteten 90 % ganz sicher nicht ab! Aus meinem eigenen Verfahren und dem von Kollegen weiß ich, dass alle Beteiligten sich unendlich viel Mühe geben, tagelang Auswahlgespräche führen, lange diskutieren, manchmal überhaupt keine Bewerber finden, etc. Und es kommt auch vor, dass sich einige oberschlaue Bewerber für Graf Koks halten, in die Schulen kommen und dem Direktor erstmal erklären, wie man das eigentlich alles richtig macht in der Schule, im Leben und überhaupt...

Und wenn sich einige Schulleiter wirklich so aufführen, wie Du das beschrieben hast, dann würde ich meine Bewerbung ohnehin sofort zurückgezogen haben, bzw. mich nach dem geistigen Zustand der Betreffenden erkundigen. Was Du da schreibst ist also gesättigt mit Vorurteilen (wie mit Rechtschreibfehlern, wenn ich mir die Bemerkung erlauben darf) und kein Bewerber sollte sich davon verunsichern lassen. Das Wort "Latrinenparole" passt hier wirklich mal.